

Aufgaben: Zuschlagskalkulation

Aufgabe 1

Eine Sportschuhfabrik stellt auf einer Maschine die Schuhmodelle „Quick Runner“ und „High Speed“ her. Insgesamt entstehen GMEK von 150.000,00€ und GFEK von 100.000,00€. Ein Paar des Modells „Quick Runner“ hat MEK von 10,00€ und FEK von 12,50€, beim Modell „High Speed“ betragen die MEK 20,00€ und die FEK 12,50€ pro Paar. Die Gemeinkosten der Produktion liegen bei 600.000,00€.

Ermitteln Sie mit Hilfe der summarischen Zuschlagskalkulation jeweils die Selbstkosten pro Paar, wenn sie die unten genannten Schlüsselgrößen für die Gemeinkostenzuschlagssätze benutzen. Welchen Nettopreis müsste die Sportschuhfabrik jeweils pro Paar verlangen, wenn sie einen Gewinn in Höhe von 15% der Selbstkosten erwirtschaften möchte?

- a) Materialeinzelkosten
- b) Fertigungseinzelkosten
- c) gesamte Einzelkosten

Aufgabe 2

Eine Firma stellt die drei Produkte „Alpha“, „Beta“ und „Gamma“ her. Aufgrund langjähriger Erfahrungen benutzt die Firma die folgenden Gemeinkostenzuschlagssätze und Schlüsselgrößen: Material-GKZS: 40%, Fertigungs-GKSZ: 67%, VwVt-GKZS: 110%. Die Tabelle zeigt die MEK und FEK der drei Produkte:

	MEK	FEK
Alpha	18,00€	19,30€
Beta	12,50€	10,00€
Gamma	14,40€	16,00€

Ermitteln Sie die Selbstkosten der drei Produkte mit dem Verfahren der differenzierenden Zuschlagskalkulation.